

Gartentherapeutisch-künstlerisches Gruppenangebot

Pflanzen, zeichnen, malen

Holen Sie die Natur in den Wohnbereich. Dann gelingt es leicht, ein Lächeln in die Gesichter hochbetagter, desorientierter Menschen zu zaubern.

Gartentherapie-Expertin und Malerin Christina Holländer stellt ihre schönsten Ideen für die Soziale Betreuung vor.

Probieren Sie alle gärtnerisch-künstlerischen Arbeitsschritte, die Sie anleiten, vorab immer selbst aus.

Text: Christina Holländer



Mit duftenden Blüten und Grünem können Sie die „Natur im Menschen“ wecken und Ihre Gruppe zum kreativen Miteinander begeistern. Inspiriert von Pflanzen, fällt es leicht, kreativ zu werden. Gut angeleitet, entstehen Werke, auf die auch sehr alte, desorientierte Menschen stolz sind. Die entspannte Stimmung beim Pflanzen, Zeichnen und Malen macht glücklich. Auch die Kommunikation mit und unter den Teilnehmern des Gruppenangebots wird besser: Menschen, die das richtige Wort für ein Ding oder ein Gefühl nicht mehr finden, können es zeichnen.

So gehen Sie vor

Treffen Sie sich ein- bis zweimal pro Woche in der Gruppe mit maximal zehn Teilnehmern im Wohnbereich. Nach der Begrüßung verteilen Sie Ihre mitgebrachten Blüh- und Grünpflanzen aus Garten, Wald oder Gärtnerei auf einem

Tisch. Wenn mit Erde gearbeitet wird, legen Sie ein Tischtuch auf. Erzählen Sie von der aktuellen Jahreszeit, Wetter, Tätigkeiten im Garten, Tierbeobachtungen – wie Vögel, Insekten oder Eichhörnchen – und bringen Sie das Naturerlebnis in den Innenraum. Sie werden Neugierde, Freude und Erwartung in Ihrer Gruppe verspüren! Folgende der Jahreszeit entsprechende gartentherapeutische und künstlerische Themen bieten sich an – auch für Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen:

Schnittlauchwiese

Schnittlauch- und Blumenwiese kombinieren Kunst und Natur und sind relativ leicht vorzubereiten (Foto links). Bereiten Sie Gräser und blühenden Schnittlauch mit festen Stielen sowie Naturpapier mit ein oder zwei kleinen Schnitten zum Hineinstecken vor. Auf der Rückseite werden die Schnittlauchstiele mit Kreppband festgeklebt.

Blumenwiese

Kleben Sie verschiedene Gräser und Blumen, wie Viole, Gänseblümchen oder Veilchen, mit Doppelklebeband auf Papierteller. Lassen Sie die Bewohner dazu individuell zeichnen. Vorab können Sie Frühsommerblüher in ein Körbchen setzen.

Pflanzen am Gartentisch

Gärtnerisch: Setzen Sie Sonnenblumen, Erdbeeren oder verschiedene Kräuter wie Rosmarin oder Basilikum in Töpfe. Entdecken Sie gemeinsam Duft, Farbe und Form mit allen Sinnen!

Künstlerisch: Lassen Sie von Ihnen vorgezeichnete Sonnenblumen individuell anmalen und ergänzen. Setzen Sie ein Blatt als Pflanzendruck dazu.

Wissenswertes zum Pflanzendruck

Pflanzendruck (Foto nebenstehend) eignet sich sehr gut, auch wenn Teilnehmer schlecht sehen.

Das anzumalende Blatt kann ertastet, mit dem Pinsel bemalt und auf leicht saugendes Papier gedrückt werden. Danach wird es vorsichtig abgehoben. Erdbeerblätter haben eine stark strukturierte Oberfläche, wodurch sie sich besonders gut für diese Technik eignen. Geben Sie den gewünschten Farbnapf aus dem Malkasten heraus und kleben sie ihn am Tisch fest, sodass selbstständig gearbeitet werden kann. Das Staunen über das Ergebnis ist groß!

Schmetterlinge

Lesen Sie eine kurze Geschichte oder ein Gedicht über Schmetterlinge zur Einstimmung vor! Bereiten Sie Zeichenblätter mit den Collagen von Schmetterlingen vor, die nur am Körper festgeklebt sind und flattern können. Die Bewohner dürfen sie mit Ölkreiden und Buntstiften bemalen. Dabei kann jeder mitmachen, weil er die Flügel spürt und weiß, wo er zeichnen will. Nicht das Ergebnis, sondern der Prozess und dass es den Künstlern Freude macht, ist wichtig!

Material
Als Grundausrüstung benötigen Sie ergonomisches Gartenwerkzeug, Zeichenpapier, Buntstifte, Malkasten, Pinsel, Ölkreiden, Kleber, Kreppband, Papierteller, Gartenhandschuhe, Naturmaterialien je nach Bedarf



Christina Holländer, Akad. Malerin (Universität für Angewandte Kunst Wien) und akad. Expertin Gartentherapie (Donauuniversität Krems in Kooperation mit Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik), Wien, www.chpart.at

Kränze für alle Jahreszeiten

Es ist schön, gemeinsam Pflanzen wie Rhododendron-Blüte, Frauenmantel, Rosmarin, Spierstrauch in Kränze zu stecken. Immergrünes hält lange.

Weidenkränze eignen sich gut, da sich Pflanzen mit festen Stielen leicht hineinstecken lassen. Strohkränze umwickeln Sie besser nicht zu fest mit Bast oder Schnur. Die Pflanzen werden dann zwischen Schnur und Kranz gesteckt. Steckschaum hat den Vorteil, dass sich Blumen darin länger halten.

Diese Anregungen stammen aus dem Buch der Autorin „Pflanzen Darstellungen im Jahres Rhythmus“, www.chpart.at/gartentherapie/buch.htm

© Vincentz Network, Hannover, 3/17

Darauf sollten Sie achten

beim Zeichnen und Malen

- Geben Sie Freiraum
- Beobachten Sie die Teilnehmer
- Gehen Sie auf jeden Einzelnen ein
- Denken Sie sich in den künstlerischen Prozess hinein
- Zeichnen Sie nie dazu
- Schätzen Sie jedes Ergebnis wert, ohne es zu beurteilen
- Stellen sie erst Fragen, wenn ein Teilnehmer fertig ist

beim Pflanzen

- Leiten Sie die Arbeitsschritte gut strukturiert an
- Verwenden Sie heimische, bekannte Pflanzen
- Meiden Sie Giftpflanzen, und entfernen Sie Dornen
- Vorsicht bei kleinen Teilen: Verschluckgefahr!
- Nutzen Sie ergonomisches Werkzeug – Gartenschere auch für Linkshänder!
- Bieten Sie für Erdarbeiten Handschuhe an

